



Humus statt verbrannter Erde

Produktivitätsausfall verhindern - Unternehmenstraumata rechtzeitig entgegenwirken.



Die Herausforderung

Einschnitte wie Restrukturierungen, Downsizings oder Mergers können für Organisationen tiefgreifende Folgen haben. Häufig verursachen sie über eine Krise hinausgehend eine Traumatisierung des Unternehmens. Traumatisierungen sind eine existenzielle Bedrohung die zu einem erheblichen Produktivitätsrückgang bis hin zu Brüchen der Mitarbeiter mit dem Unternehmen führen kann. Diese äußern sich in einem Rückgang der Leistungsbereitschaft, fehlender Verantwortungsübernahme und zunehmender Distanzierung von der Organisation aufgrund eines starken Vertrauensverlusts – ein.

80% der organisationalen Traumata lassen sich in ihren Auswirkungen stark eingrenzen oder ganz verhindern, wenn die Führungskräfte ihre Schlüsselrolle im Verhindern solcher Traumata erkennen und wahrnehmen.

Unser Angebot

Unternehmenstraumata folgen eigenen Dynamiken und benötigen spezielle Interventionen. Klassische Kommunikation und Motivationsmethoden reichen nicht aus. BECN hat dieses Thema erforscht und sowohl in Theorie und Praxis erfolgreich vorangetrieben. Dieses Spezialwissen bietet Ihnen Lösungen für folgende Fragen:

- + Wie gehe ich mit potenziell kritischen Ereignissen bereits im Vorfeld richtig um? Welche Maßnahmen kann ich ergreifen, um negative Auswirkungen zu verhindern?
- + Wie lässt sich nachhaltiger Leistungsabfall und eine Distanzierung der Mitarbeiter gering halten? Wie kann ich dauerhaft wieder eine positiv motivierte Produktivität bewirken?
- + Wie lerne ich, emotional-dynamische Prozesse zu steuern, um Flächenbrände zu verhindern?

Die Module

1. In-House-Seminare

Know-how-Transfer: Wie entstehen Unternehmenstraumata

Wie lassen sich Unternehmenstraumata verhindern: Präventive Maßnahmen

Die Rolle der Führungskraft in der Traumaprävention

2. Personal Trainings

Know-how-Transfer/ Expertise zu konkreten potenziell traumatischen Ereignissen

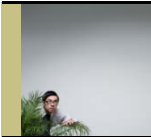
Aktuell kritische Situationen auf die Gefahr einer Traumatisierung überprüfen

Prävention und Intervention auf Organisationsebene im konkreten Fall

3. Prozessbegleitung

Anwendung der Expertise im Zusammenhang mit einem kritischen Ereignis

Begleitung bei der Vermeidung nachhaltiger Produktivitätseinbußen



Holt mich hier raus ...

Produktivitätshemmer reduzieren: Umgang mit politisch-taktischem Spiel.



Die Herausforderung

Politisch-taktisches Verhalten gehört zum Alltag in Unternehmen. Unklare Gesamtzielsetzungen, ungelöste Auseinandersetzungen, wechselnde Allianzen und prägende Erfahrungen aus der Vergangenheit verstärken sich durch die Eigendynamik verschiedener Netzwerke mit ihren unterschiedlichen Mindsets. Die daraus resultierende unterschiedliche Informationsverarbeitung und Zielauslegungen lähmen in Summe die Entscheidungs- und Umsetzungskraft in Unternehmen und reduzieren die Produktivität.

Ein klares Verständnis über die typischen politisch-taktischen Verhaltensweisen und Routinen sowie das Einüben eines konstruktiven und offenen Umgangs mit politisch-taktischer Dynamik ist die einzige Möglichkeit für Führungskräfte, ihre Leistungskraft wieder auf das Wesentliche zu fokussieren. Das wirkt über den eigenen Bereich hinaus.

Unser Angebot

BECN bietet auf Basis des *productivity systems* Know-how und Lösungswege:

- + Orten der Netzwerke und Stakeholder, die auf meinen eigenen Führungsbereich wirken: Wie erkenne ich die typische Dynamik, Kommunikationsweisen, Priorisierungen etc.?
- + Welche unterschiedlichen Mindsets stehen hinter den Netzwerken?
- + Mit welchen Maßnahmen kann ich mit der produktivitätskritischen Netzwerkodynamik konstruktiv umgehen bzw. wie kann ich sie produktivitätssteigernd nutzen?

Die Module

1. In-House-Seminare

Know-how Transfer: Erfassen von Stakeholder- und Netzwerkdynamiken

Diagnose: Typische Mindsets innerhalb der Netzwerke

Maßnahmenfächer zum konstruktiven Umgang bzw. zur Reduktion der politisch-taktischen Dynamik

2. Personal Trainings

Know-how -Transfer: Dynamik und typische Mindsets in Netzwerken

Diagnose: Förderliche und hinderliche Tendenzen im Hinblick auf die Unternehmenszielsetzungen

Botschaften-, Kommunikations- und Maßnahmenplanung für konstruktiven Umgang mit politisch-taktischem Verhalten im eigenen Bereich

3. Umsetzungsbegleitung

Begleitung der Maßnahmenumsetzung im operativen Tagesgeschäft über einen Zeitraum von drei Monaten